

[41924.] Für eine in Berlin zu errichtende Musikalienhandlung wird ein mit diesem Fache vertrauter Compagnon gesucht. Offerten unter Chiffre J. Z. 5312. an Rudolf Mosse in Berlin S.W.

[41925.] Ein solider, routinirter und intelligenter Buchhändler, dem auch in der Buchdruckerei einige Erfahrung zur Seite stehen müßte, wird für ein in einer großen deutschen Residenzstadt domicilirtes größeres Verlags- und Buchdruckereigeschäft als Theilhaber gesucht. Es wird die Einzahlung eines sicherzustellenden Capitals von 60—80,000 Mark vorausgesetzt. Hauptbedingung ist, daß der Betreffende alle diejenigen Eigenschaften in sich vereinigt, die ihn, nachdem er sich mit den einschlagenden geschäftlichen Beziehungen vertraut gemacht haben wird, zu eigener sachgemäßer und rationeller geschäftlicher Disposition befähigen. Offerten werden sub R. 5800. postlagernd Stuttgart fr. erbeten.

**Kaufgejuche.**

[41926.] Ich suche zu kaufen:  
Eine Verlagsbuchhandlung größeren Umfanges im Preise von 100—300,000 Mark. Ich bitte, wenn irgend möglich, um gef. umgehende Offerte.  
Verlags- und Sortimentbuchhandlungen in allen Theilen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz in jedem Umfange.  
Solide und sehr zahlungsfähige Käufer sind stets bei mir vorgemerkt.  
Stuttgart. G. Wildt.

**Fertige Bücher u. s. w.**

**Vorteilhafte Offerte!**

[41927.] Frankfurt a/M., September 1881.  
Wir liefern:  
**Rhode - Lehmann's Handbuch**  
der  
**Handelscorrespondenz**  
in fünf Sprachen.  
Siebente Auflage.  
Ladenpreis 10 M 50 S.

In Rechnung mit 33 1/2 %, gegen baar mit 40 % und in Partien von mindestens 7/6 Exemplaren gegen baar mit 50 %.

Die leichte Absatzfähigkeit dieses Handbuchs bei nur einiger Empfehlung ist hinlänglich bekannt, und sollte dasselbe auf keinem Lager fehlen.

Mit obiger Offerte beabsichtigen wir selbst den kleineren Herren Sortimentern, deren leicht sich mehrere zur Uebernahme einer so geringfügigen Partie verständigen können, eine günstige Gelegenheit zu einem sehr vorteilhaften Geschäft zu bieten.

Hochachtungsvoll  
J. D. Sauerländer's Verlag.

[41928.] In neuen Auflagen sind erschienen:

**Gottfried Gurdes Deutsche Grammatik.**

15. Auflage. Alte Orthographie. Preis 1 M ord.

16. Auflage. Ausgabe für oesterreichische Schulen. 1 M ord.

17. Auflage. Neue Orthographie.

Bearbeitet von  
Professor **Waezold** u. **J. Schönhof**.  
1 M 60 S ord.

**Gottfried Gurdes Übungsbuch.**

25. Auflage. Alte Orthographie. 60 S ord.

23. Auflage. Neue Orthographie. 80 S ord.

24. Auflage. Neue Orthographie.  
Bearbeitet von  
Professor **Waezold** u. **J. Schönhof**.  
1 M ord.

**Gottfried Gurdes Hauptpunkte der deutschen Sprachlehre.**

12. Auflage. Neue Orthographie.  
Bearbeitet von **J. Schönhof**.  
80 S ord.

13. Auflage. Alte Orthographie. 60 S ord.

**Gottfried Gurdes Schreib- und Lesebibel.**

89. Auflage. Alte Orthographie. Gebunden 60 S ord.

90. Auflage. Neue Orthographie. Gebunden 60 S ord.

Ich bitte um genaue Bezeichnung der gewünschten Ausgabe.  
Hamburg, 16. August 1881.  
Otto Meißner.

**T. O. Weigel in Leipzig.**

[41929.] Zur Versendung bereit liegt:

**Bonifatius, der Apostel der Deutschen.**

Nach den Quellen dargestellt  
von  
**Otto Fischer**

(Archidiaconus in Kyritz).  
19 Bogen 8. Geheftet 6 M  
Eine Monographie von Wichtigkeit für Geschichtsforscher und Theologen.  
Leipzig, 5. September 1881.  
T. O. Weigel.

[41930.] **Das Magazin**

für die Literatur des In- und Auslandes,  
pro Quartal 13 Nrn. à 2 Bogen,  
Preis 4 M

ist vom Vorstande des Allgemeinen Deutschen Schriftstellerverbandes vom 1. October 1881 ab zum officiellen Verbandsorgan gewählt worden. Hierdurch wächst die Bedeutung dieser mehr und mehr an Einfluss gewinnenden ältesten deutschen Wochenschrift um ein so Beträchtliches, dass ich schon jetzt die verehrten Herren Collegen bitte, auch für das bevorstehende Quartal dem Blatte ihre erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken.

Bei dem entschiedenen Mangel an guten deutschen Wochenschriften für das höher gebildete Publicum wird die einfache, zweckmässig ausgewählte Zusendung von Probe-Nummern in den meisten Fällen Ihnen neue Abonnenten sichern, und stelle ich zu diesem Behufe Probe-Nummern in unbeschränkter Anzahl zur Verfügung.

Frei von jedem Cliquewesen wird das „Magazin“ in immer höherem Masse den Rang einer dominirenden Literaturzeitung einnehmen.

Nr. 40, die erste Nummer des bevorstehenden Winterquartals, enthält Originalbeiträge von: *Königin Elisabeth von Rumänien*, *Ferd. Freiligrath* (Inedita aus seinem Nachlass), *Heinrich Düntzer*, *Rudolf Baumbach*, *Eduard Engel*, *M. G. Conrad*, *Woldemar Kaden*, *Rob. Boxberger*, *Otto Roquette*, *Ernst Wichert*.

Recensionsexemplare erbitte möglichst zeitig an die Redaction des „Magazin“ durch meine Vermittelung.

Inserate sind äusserst wirksam, da das „Magazin“ im In- und Auslande von allen Literaturfreunden gelesen wird. Die dreigesp. Zeile kostet 30 S no.

Beilagen nach Uebereinkommen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

[41931.] Soeben erschienen, und empfehlen wir bei der jetzt eintretenden Brau-Saison zu gütiger Verwendung:

**Das Mikroskop**

und seine Anwendung bei Untersuchung von Hopfen, Gese etc. nebst Beschreibung und Gebrauchsanweisung des Gesezählers.

Eine Anleitung für Brauer und Brenner.

Mit der Abb. eines Mikroskopes in natürl. Größe.

Preis 50 S ord. mit 30 % und 7/6.

Zu fernerer Verwendung empfehlen wir außerdem:

**Dunder**, Anleitung zur mikroskopischen Fleischschau u. z. Untersuchung d. Genussmittel etc. Preis 1 M ord., 70 S no., 60 S baar u. 7/6.

**Gibeau**, deutsche Sprachlehre für Erwachsene. Preis 1 M 25 S ord., 75 S no., 60 S baar u. 7/6.

Berlin S.

J. Klönne & G. Müller.

519\*